

Spielmodi vereinsinterne Turniere 2016 - Entwurf

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft wird in einer Gruppe ausgespielt. ~~11~~ 9 Runden nach Schweizer System, keine Streichergebnisse. Die Paarungen werden am Spieltag um 19 Uhr 30 mit den anwesenden Spielern ermittelt. Bedenkzeit: 1,5 h + 30 s / Zug. Keine Sonderregelungen die Bedenkzeit betreffend.

Vereinspokal

Qualifikation

Die Ermittlung der Paarungen erfolgt am Spielabend jeweils um 19 Uhr 30 nach Schweizer System; maßgebend für die Startrangfolge sind die internen DWZ; keine Streichrunden. Bedenkzeit: 1,5 h + 30 s / Zug. Keine Sonderregelungen die Bedenkzeit betreffend. Für das Viertelfinale qualifiziert sind die ersten acht der Qualifikationsrunden; bei Punktgleichheit erfolgt Buchholzwertung.

Finalpaarungen

Die Ermittlung der Paarungen für Viertelfinale, Halbfinale und Finale erfolgt nach dem Losprinzip. Bedenkzeit: 1,5 h + 30 s / Zug. Bei unentschiedenem Ausgang ist eine Entscheidung über eine Schnellschachpartie mit vertauschten Farben herbeizuführen. Geht auch diese Remis aus werden 2 Blitzpartien, jeweils mit wechselnden Farben, gespielt. Gibt es auch danach noch keinen Sieger entscheidet eine Blitzpartie in der der weiß spielende Spieler 6 Minuten Bedenkzeit erhält und die Partie gewinnen muß. Bei Remis kommt der Schwarze weiter. Die Auslosung erfolgt für das Viertelfinale erfolgt eine Woche nach Abschluß der Qualifikation, die Auslosungen für die Endrunden unmittelbar nach Beendigung des Viertel- und Halbfinals. Die Paarungen für die Endrunden müssen bis zu den angesetzten Terminen gespielt sein, können mit Einverständnis des Gegners vorgezogen werden.

„Trostrunde“

Parallel zu den Finalpaarungen wird die „Trostrunde“ für die ausgeschiedenen Spieler gespielt. Die Paarungen werden am Spieltag um 19 Uhr 30 mit den anwesenden Spielern ermittelt. Bedenkzeit: 1,5 h + 30 s / Zug - Partien mit Beteiligung Jugendlicher: 30 min. / Partie und Spieler. In die Endwertung gehen alle Ergebnisse aus Qualifikation, Finalpaarungen und Trostrunde unter Berücksichtigung ~~der Streichergebnisse~~ ein. Prämiert wird der beste Senior (min. 60 Jahre) und er beste Jugendliche (max. 18 Jahre).

Blitz Vereinsmeisterschaft

Blitzschach je nach Teilnehmerzahl vollrundig oder doppelrundig. Gewertet werden die Platzierungen der gespielten Runden – keine Streichergebnisse.

Schnellschach-Vereinsmeisterschaft

Schnellschach nach Schweizer System; 5 Runden / Spielabend. Gewertet werden die Platzierungen der gespielten Runden – keine Streichergebnisse.

Blitzpokal

Für den Blitzpokal sind die ersten acht platzierten der Blitz-Vereinsmeisterschaft qualifiziert. Erscheint am Pokalabend einer der qualifizierten Teilnehmer nicht rückt automatisch der nächste in der Tabelle nach. Es lohnt sich also auch für die "Ausgeschiedenen" zum Pokalabend zu kommen. Außerdem spielen alle "Ausgeschiedenen" noch alle weiteren Plätze aus, also von Platz 9 an.

Alle Paarungen werden ausgelost. Es werden Viertel-, Halbfinale, Spiel um den dritten Platz und Finale gespielt. Es werden mit wechselnder Farbverteilung so viele Partien gespielt, bis ein Spieler 3 Punkte hat. Sieger ist, wer zuerst 3 Punkte erzielt hat.

Schnellschachpokal

Für den Schnellschachpokal sind die ersten acht platzierten der Schnellschach-Vereinsmeisterschaft qualifiziert. Erscheint am Pokalabend einer der qualifizierten Teilnehmer nicht rückt automatisch der nächste in der Tabelle nach. Es lohnt sich also auch für die "Ausgeschiedenen" zum Pokalabend zu kommen. Außerdem spielen alle "Ausgeschiedenen" noch alle weiteren Plätze aus, also von Platz 9 an.

Alle Paarungen werden ausgelost. Es werden Viertel-, Halbfinale, Spiel um den dritten Platz und Finale gespielt.